

Hannover, 9. November 2011

Presseinformation

### **Pflegeheim im Kloster gehört jetzt zum Stephansstift**

Das Pflegeheim im Kloster Marienwerder gehört jetzt offiziell zum Bereich Altenhilfe des Stephansstiftes Hannover. Am Mittwoch, 9. November, übergab Klosterkammerdirektor Andreas Hesse den symbolischen Schlüssel an Pastor Hans-Peter Hoppe, Vorsteher des Stephansstiftes, und an Marita Schulze, die die Leitung des Pflegeheimes bereits seit Anfang 2010 im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages inne hat. Der bisherige Träger des Pflegeheimes, der „Alterspflegeheim der Calenberger Klöster e. V.“, hatte die Leitung schon im vergangenen Jahr an das Stephansstift übergeben.

„Der Betriebsübergang ist jetzt die logische Folge aus dieser sehr guten Zusammenarbeit. Wir freuen uns, dass der Übergang so gut geklappt hat und dass die pflegebedürftigen Konventualinnen hier eine so gute Pflege erhalten“, lobte Hesse das Engagement der Heimleitung und verwies auf das sehr gute Prüfergebnis des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK). Dieser hatte dem Pflegebereich bei der jüngsten Prüfung eine glatte 1,0 attestiert. Derzeit gibt es im Pflegeheim der Klosterkammer 18 Plätze, die von ehemaligen Konventualinnen und auch einigen externen Damen belegt sind.

„Mit 18 Plätzen ist es das kleinste Pflegeheim innerhalb des Stephansstiftes“, erklärte Vorsteher Hans-Peter Hoppe. Geplant sei mittelfristig, innerhalb des Klosters künftig auch betreutes Wohnen sowie ein Pflegebüro anzubieten. Der Konvent des Klosters ist auch weiterhin für christlich-geistliche Fragestellungen der im Kloster lebenden Damen zuständig und das Stephansstift sorgt für die fachlich-qualifizierte Pflege. „Das ist eine sehr gute Kombination.“



v.l.: Kammerdirektor Andreas Hesse, Klosterkammer Hannover; Christel Lehmann, Äbtissin des Klosters Marienwerder; Marita Schulze, Leiterin des Pflegeheimes; Pastor Hans-Peter Hoppe, Vorsteher des Stephansstiftes

Foto: Stephansstift